



Beratungsnetzwerk

Schuleigene Beratung ist als eine Form der Gestaltung von Schule zu verstehen, in der das "Jemanden beraten" immer häufiger ergänzt wird durch ein "Sich miteinander beraten" von Personen, Gruppen und Institutionen mit unterschiedlichen Problemlösungs- und Gestaltungsressourcen.

Angesichts des täglichen Umgangs kennen die Klassenlehrer*innen ihre Schüler*innen am besten und finden am ehesten das für eine Beratung erforderliche Vertrauensverhältnis.

Ihre Beratungstätigkeit wird an dieser Schule zusätzlich unterstützt und ergänzt durch die Beratungsangebote der Beratungslehrer*innen und von Fall zu Fall durch spezielle Beratungskompetenzen von Lehrer*innen (z.B. Suchtprophylaxe, Konfliktmoderation und Mediation, Sozialtraining, Berufsberatung).

Zusammen mit außerschulischen Einrichtungen mit spezifisch professionellen Beratungsangeboten bildet die schuleigene Beratung ein Netz von Informationsangeboten und pädagogisch-psychologischer Förderung und Vorbeugung.

Schuleigenes Beratungskonzept

- Beratungsraum: Ansprechperson bei persönlichen Problemen
- Trainingsraum: Ansprechperson bei Unterrichtsstörungen
- Schulsozialarbeit: Individuelle Beratung und Begleitung bei der Berufswegplanung
- SV-Lehrer*innen: Unmittelbarer Ansprechpartner der Schülervertretung
- QuABB: Berät Auszubildende bei Problemen im Betrieb
- Sucht- und Drogenbeauftragte
- Ansprechperson für queere Fragestellungen
- Ansprechperson bei sexualisierter Gewalt

Ansprechpersonen finden Sie auf unserer Homepage.

<https://www.whs-ruesselsheim.de/schulgemeinde/beratungsnetzwerk/allgemeines>

Zu den Sprechstunden kannst du persönlich in **Raum A109 kommen oder uns telefonisch unter **06142 9103157** erreichen.**

Solltest Du uns nicht antreffen, schreib uns bitte eine Mail an Beratung@whs-ruesselsheim.de oder nutze unseren Briefkasten.